

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

25.2.1877 (No. 55)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55. Erstes Blatt.

Sonntag den 25. Februar

1877.

Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit Großbritannien und Irland.

Die Absender von Postanweisungen nach Großbritannien und Irland werden wiederholt auf die Nothwendigkeit aufmerksam gemacht, bei Einlieferung der Postanweisungen den Empfängern gleichzeitig ein Benachrichtigungsschreiben über die erfolgte Einzahlung des Geldes zu übersenden. Derartige Benachrichtigungen sind aus dem Grunde erforderlich, weil die Postanweisungen selbst nicht in die Hände der Empfänger gelangen, die Beträge vielmehr von der Britischen Postverwaltung in anderer Form zur Zahlung angewiesen werden und die Empfänger die Postanweisungsbeträge nur dann ohne Beanstandung abheben können, wenn sie ihre Empfangsberechtigung durch Angabe des Namens und Wohnorts des Absenders nachweisen.

Berlin W., den 19. Februar 1877.

Kaiserliches General-Postamt.

Das Großh. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 1274. Die Ziehung derjenigen 100 Serien, welche die in der 125. Gewinnziehung des obigen Anlehens misspielenden 5000 Loosnummern bezeichnen, wird

Mittwoch den 28. Februar 1877, Nachmittags 4 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. Februar 1877.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

S e i m.

Evangelische Vorträge.

2.2. Sonntag den 25. Februar, Abends sieben Uhr, wird in der Aula des früheren Lyceums Herr Pfarrer Degen von Hülshelm über „Calvin“ sprechen. Eintrittsgeld für den einzelnen Vortrag 60 Pf.

Ihr. Gemeinde-Gottesdienst.

P u r i m.

Montag den 26. Februar, Abends 5 Uhr,

Festgottesdienst und Predigt.

2.1.

Luisenschule des Badischen Frauen-Vereins.

2.1. Bezugnehmend auf unsere Ankündigung vom 3. Januar d. J., womit der nach Ostern d. J. in's Leben tretenden Einrichtung einer zweiten Klasse der Luisenschule Erwähnung geschah, machen wir unter dem Anfügen, daß für diese Klasse noch eine Anzahl Plätze für Stadtschülerinnen (ohne Wohnung und Kost) vergeben werden können, wiederholt auf die dadurch gebotene Gelegenheit aufmerksam, insbesondere in weiblichen Handarbeiten — feinem Weißnähen, Maschinennähen und Kleidermachen — einer weiteren Ausbildung theilhaftig zu werden, für welche Lehrgegenstände dem Verein die Gewinnung einer tüchtigen Lehrkraft aus der Frauenarbeitschule in München gelungen ist. In der Zahlung des Honorars, welches für sämtliche Unterrichtsfächer — Sechszig Mark — und ohne den Unterricht in der französischen Sprache — Achtundvierzig Mark — beträgt, können für Unbemittelte Erleichterungen eintreten.

Programme sind nebst gewünschter weiterer Auskunft auf unserer Kanzlei zu erheben. Etwa beabsichtigte Anmeldungen von Schülerinnen wollen mit thunlichster Beschleunigung eingereicht werden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1877.

Badischer Frauen-Verein. Vorstand's-Abtheilung I.

Militärische Gesellschaft.

Montag den 26. d. M., Abends 6 1/2 Uhr, Versammlung der militärischen Gesellschaft im kleinen Saale des Museums.

Vortrag des Majors von Trapp über „die erste Schlacht der Preussischen Armee und ihre Zeit.“

2.1.

Bekanntmachung.

Die am Mittwoch ersteigerten Weine können Montag und Dienstag im Keller Birkel Nr. 11 in Empfang genommen werden.

Bis dahin werden noch Aufträge zum Steigerungspreis angenommen, entweder Montag und Dienstag im Keller, wo die Weine probirt werden können, oder bei mir Langestraße 130.

Sch. Napp, Auktionator.

Große Möbel- und Polstermöbel-Versteigerung.

3.2. Montag den 26. und Dienstag den 27. Februar 1877, jeweils Vormittags 1/10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag im obern Saale des Gasthauses zur goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 73, gegen Baarzahlung: 1 feinen Sekretär, 1 Spiegelschrank,

Pfänder-Versteigerung.

3.3. In der Woche vom 12. bis 16. März d. J. kommen die über 6 Monate verfallenen, gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. O. Nr. 6000 zur Versteigerung. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur Kenntniß der Pfandbesitzer, daß die Erneuerung dieser Pfänder noch bis zum 1. März d. J. zulässig ist.

Karlsruhe, den 13. Februar 1877.

Stadt Leihhaus-Verwaltung.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 6. F. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier:

14 Stück Mährische Grenzbahn-Prioritäten à

200 fl. öster. Währ. mit Coupons pro 1. März

d. J. und Talons

öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 21. Februar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Stritt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Bismarckstraße 45 ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Alle Zimmer haben Aussicht in Gärten. Einzusehen Nachmittags.

— Hebelstraße 4 ist eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung und den nöthigen Erfordernissen versehen. Sie kann auch unter Umständen getheilt werden.

— Karlsstraße 35 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Langestraße 41 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Langestraße 187 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Ruppurrer Straße 56 ist der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Kofen, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ruppurrerstraße 74 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 30. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.2. Spitalstraße 27 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten.

2.2. Stephaniestraße 67 ist der mit Glasabluß versehene zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

2 Chiffonniere, 1 nußbaumenen zweithürigen Kleiderkasten, 2 einthürige Kästen, 2 Kommoden mit drei und vier Schubladen, 2 Pfeilertkommode, 2 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Waschkommode zum Zuzappen, 2 feine Auszugtische mit geschnittenen Füßen, 4 Nähtische, 4 Garderobeständer, 2 Klappische, 3 Ovale, 3 Waschtische, 4 Nachttische mit Marmorplatten und noch andere Tische, 6 Garderobehalter, 1 geschnittene Garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen, 1 glatte Garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen mit geblütem Nipsbezug, 1 Garnitur (sog. Medaillon), bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen, 6 Kanapees verschiedener Größe in Damast- und Nipsbezug, 1 Causeuse, 2 Fauteuils mit Nachstuhlrichtungen, 1 Fauteuil, 1 Schaufel-Fauteuil, 3 Klavierstühle mit und ohne Rückenlehnen, Comptoirstühle, 4 Mainzer Bettladen mit Kasten, Matratzen und Polstern, 2 halbfranzösische Bettladen mit Kasten und Polstern, 2 Rohbaarmatratzen, 20 feine Rohrstühle, 1 großen Salonspiegel, 1 großen Ovalspeigel, 10 Spiegel in allen Größen (oval, edig und halbrund), 2 gepolsterte Fußstühle, 2 feine Sophasen und sonst verschiedene Möbel.

Zu dieser Steigerung ladet ergebenst ein

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Die Möbel sind gut, fein und solid gearbeitet und werden zum äußerst billigsten Preis abgegeben.

Versteigerung und Ausverkauf.

3.2. Dienstag den 27. Februar er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden auf vielseitiges Verlangen in meinem Lokale, **Zähringerstraße 96** parterre, neben dem Laden Nr. 1 des Lebensbedürfnisvereins und gegenüber dem Bürgermeisteramt, die mir nachträglich übergebenen

- 80 Paar fein gearbeiteten Kidzugstiefel für Damen und Mädchen,
- 50 " Zugzugstiefel für Damen und Mädchen,
- 30 " Rohrstiefel für Knaben,
- 60 " Schnürstiefel für Kinder,
- eine Parthie Lederschnürstiefel für Frauen,
- " " Gesundheitssohlen,
- verschiedene Filzpantoffeln etc.

versteigert.

Ueber Qualität und auffallend billige Preise sind bereits die T. Herrschaften auf's Beste überzeugt, weshalb ich weitere Erläuterungen unterlasse.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

B. Hofmann, Auktionator.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 1. März 1877.

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im **Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,**
aus einem Nachlaß:

1 Bettlade mit Rohbaarrost und Abstelliger Rohbaarmatratze, 2 Bettladen mit Strohsack, 1 Bettlade mit Koff, Federbetten, als: Kopfkissen, Pflucken, Unterbetten, Plüschmatt mit Flaumfedern, 1 abgenähte Cowerte, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 zweithürigen Kasten, 1 Chiffonniere, 1 Kindertisch, 1 Altentisch, 1 Bureau-Schreibtisch, 3 Strohsühle, Klidentühle, 1 Doppelleiter, 2 Weinfässer, 6 Vorhangstangen, Hüter, 2 Wehlkästen, Zinn- und Porzellangefäße, sehr gut erhaltene Herrenkleider, worunter ein schwarzer Anzug und ein moderner Sommeranzug (nur einige Mal getragen) sich befinden, 2 silberne Cylinderuhren, 1 Etuis mit 6 Schlüssel, 6 Gabeln, 6 Messern, 6 Kaffeelöffeln von Christofle, 1 Reisehandkoffer, verschiedene Garten-geräthe und sonst allerlei Hausrath;

ferner wegen Aufgabe eines Geschäfts:

Frühjahrs- und Sommerstoffe zu Damenkleidern, am Stück und Reste,
seidene und wollene Damenjaden,
Herrenhemden, gestricke Unterhosen, schwarze Tuchröcke, Buckskinröcke, Hosen und Westen (worunter schwarze Anzüge für Confirmanden), Hausröcke,
Bettdeck- und Kissenüberzüge von blancarvirtem Kölsch, Leintücher,
1 Nähmaschine, 1 großen eisernen Herd,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet

3.1.

Wohnungen zu vermieten.

* Viktoriastraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 3 gegen die Straße gehenden Zimmern mit Glasabschluß, Keller, Küche mit Wasserleitung und Mädchenkammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

2.2. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße ist auf 23. April d. J. eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Kammern, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller etc., ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40, eine Stiege hoch.

— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, ebener Erde.

*2.2. Zwei schöne Wohnungen mit je 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde sind auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Wasser, Gas und Glasabschluß versehen. Zu erfragen Schützenstraße 22 im 2. Stock.

* Ecke der Langen- und Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu erfahren.

Sch. Klupp, Auktionator.

— In unserm Hause Schützenstraße 52 ist sogleich oder auf den 23. April zu vermieten:

der neu hergerichtete 2. Stock, aus 5 Zimmern und einer schönen Mansarde nebst allem sonstigen Zubehör bestehend, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen.

D. Veit & Cie.,
Langestraße 143.

Eine schön möblierte Wohnung, ganzer Stock, in schönster Lage und Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., ist mit oder ohne Klavier zu vermieten. Solide Respektanten wollen beifüg. Rückfrage ihre Adressen unter G. D. im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

*2.1. Ettlingen. Eine Wohnung von 2-3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und Zubehör, in der schönsten Lage, ist sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Auf 23. April oder 1. Mai sind Adlerstraße 40 zwei unmöblierte, sehr freundlich gelegene Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

*2.2. Adlerstraße 3, Bel-Étage, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken zu vermieten.

— Ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit Balkon, mit oder ohne besonderem Schlafzimmer, ist auf 1. März zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

3.3. Ein möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. oder 15. März billig zu vermieten. Auf Verlangen auch ganze Pension: Blumenstraße 2.

*2.2. Ein schönes, helles Zimmer ist möbliert oder unmöbliert auf 1. März zu vermieten: Kronenstraße 45 im 3. Stock links.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten: Marienstraße 41 im 3. Stock.

*2.1. Schützenstraße 25 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Karlsstraße 43 ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich an einen soliblen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock zu erfragen.

* Wielandstraße 10 sind im 3. Stock 2 möblierte oder unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Luisestraße 48 ist ein gutes, heizbares, schön möbliertes Parterrezimmer um einen billigen Preis sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

— Zur Errichtung einer

Kinderschule

in der Schützenstraße sind ganz geeignete Räume, sofort oder per 23. April bezugsbar, zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen von gutem Alter wird auf nächstes Ziel zu Kindern gesucht: Birkel 4 im 3. Stock.

* Zu einer Familie von 2 Personen wird auf Ostern ein braves Mädchen gesucht, das selbstständig kochen, bügeln und alle Hausarbeit verrichten kann. Bei entsprechendem Betragen wird guter Lohn und freundlichste Behandlung zugesichert. Es mögen sich jedoch keine gute Empfehlungen melden: Amalienstraße 37 im zweiten Stock.

* Auf Ostern wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und auch häusliche Arbeiten versteht, sowie ein Zimmermädchen, welches schön waschen, nähen und bügeln kann. Nur solche, welche gut empfohlen sind, mögen sich melden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas wochen, schön waschen und putzen kann, überhaupt alle häuslichen Arbeiten gut versteht, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie: Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

Pferdewärter-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiger, zuverlässiger Mann, wozu möglich unverheiratet, findet Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stellenanträge.

— Ein Mädchen aus guter Familie findet in einer größeren Restauration eine Stelle als Kassenjungfer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein solides Mädchen von gutem Alter, welches auf der Maschine nähen und bügeln kann, sowie im Ausbessern der Wäsche bewandert ist, wird in einen hiesigen Gasthof auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sowie ein Lehrling könnten sofort eintreten: Kronenstraße 58 im 3. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Mechanik zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei

Karl Boos, Mechanikermeister,
Bahnhofstraße 26.

Offene Lehrstelle.

2.1. In einem hiesigen Affekuranz-Geschäft kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, junger Mann unter günstigen Bedingungen bis Ostern in die Lehre treten. Adressen werden unter Chiffre A. Sch. Stadtpostlagernd Karlsruhe entgegen genommen.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann, welcher die Uhrmacherei erlernen will, findet zu Ostern Aufnahme bei **Heinrich Thome, Uhrmacher,**
Langestraße 147.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein wohlhabender junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen findet in einem Tapissereis- und Kurzwaarengeschäft auf Ostern eine Lehrstelle.

Sch. Geisendörfer, Herrenstraße 22.

Nr. 4017. Stelle-Gesuch. Ein wohlgebildetes, sehr empfehlenswerthes Frauenzimmer, welches noch nie hier war, im **Weißnähen, Bügeln, auch Kleidermachen** erfahren ist, wünscht auf nächstes Ostern-Ziel eine ihren Leistungen entsprechende Stellung zu erhalten. Näheres auf dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf**, 2.1. Karlsstraße 43.

Stelle-Gesuch.

2.1. Eine Wittwe in den mittleren Jahren, welche schon längere Zeit eine Stelle als Haushälterin bekleidete und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Ostern wieder eine ähnliche Stelle bei einem oder zwei Herren, und würde sämmtliche Hausarbeit selbst übernehmen. Zu erfragen **Waldstraße 77 im Hinterhaus.**

Auf's Ziel

sucht Dienstpersonal jeder Kategorie mit guten Zeugnissen Stellen durch das **Placirungs-Bureau von B. Rosmann**, Jähringerstraße 96. 6.3.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe einen Monatsdienst an. Zu erfragen **Werberstraße 10 im Hinterhaus.**

Anzeige.

2.1. **Confirmanden-Taschentücher** zum Sticken bitte ich mir in Bälde zukommen zu lassen, damit ich solche zu rechter Zeit liefern kann. **Werkzeug** jeder Art wird vorgezeichnet, Sticken, auch Steppen und Säumen, wird pünktlich besorgt bei **A. Klein**, Stickeriegeschäft, Herrenstraße 40.

Verloren.

Durch die **Bahnhof- und Langestraße** wurde ein schwarzer Spitzenkleider und ein leines Taschentuch, S. v. G. gezeichnet, verloren. Gegen Belohnung im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Ein Kanarienvogel (gelb) ist entflogen und bittet man den jetzigen Besitzer, denselben gegen Belohnung **Sophienstraße 16 im 3. Stock** abzugeben.

Häuser, Villas, Fabrier

Mühlen, Baupläne, Mecker, Gärten hat der Unterzeichnete im **Austrag** zu verkaufen. Näheres **Nachmittags bei E. W. Klages**, **Bismarckstraße 45.**

Hausverkauf.

2.2. In lebhaftester Lage von **Karlsruhe** ist ein Haus, welches sich auszeichnet durch **Wirthschaft, Mehrgereieinrichtung** und guten gewölbten Kellern unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **E. W. Klages**, **Bismarckstraße 45.**

Verkaufs-Anzeige.

* **Schlösserstraße 12** sind mehrere vollständige **Betten** zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

*3.2. Ein gutgebautes, solides Haus oder ein Haus, welches zum **Abbruch** sich eignet, von der **Mitter- bis zur Kronenstraße** gelegen, wird bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht durch **Kaufmann Anton Hehn**, **Jähringerstraße 1.**

Ankauf.

2.2. **Kupfer, Messing, Blei, Herren- und Frauenkleider** werden angekauft und die höchsten Preise bezahlt bei **Moritz Tuwiener**, **Durlacherthorstraße 85.**

Unterrichts-Anerbieten.

*10.2. Ein junger Mann, welcher 5 Jahre in einer größeren Stadt als **Musiklehrer** thätig war und sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen besitzt, wünscht hier einigen Schülern gegen **mäßiges Honorar** Klavier- und Violoncell-Unterricht gründlich zu ertheilen. Gest. Anträge wolle man unter **F. K.** im **Kontor des Tagblattes** niederlegen.

Avis.

Von heute Sonntag den 25. Februar an finden die großen Tanzstunden, wegen häuslicher Veränderung meines Tanzsaales, im Saale der goldenen Waage statt, wozu ich meine Schüler höflich einlade. Anfang 1/8 Uhr.

S. Bachmann, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

Die **Thee-Handlung von Moritz Kahn**, **Ablerstraße 15**, empfiehlt eine frische Sendung direkt von **China** eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE. Epernay

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck, Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

Griechische Weine.

— Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für **Karlsruhe** der Firma **J. Klausner**, Ecke der **Marien- und Bahnhofstraße**, den Detail-Verkauf derselben übertragen.

Die Detailspreise sind: **Corinther**, trockenen Rothwein aus **Corinth**, per Flasche 1 M. 90 Pf.

Vino di Bacco, trockenen Rothwein, **Claret** v. b. J. **Santorin**, per Flasche 1 M. 50 Pf., **Malvasia**, **Vino Santo**, weiß, v. b. J. **Santorin**, per Flasche 1 M. 70 Pf., **Malvasia**, roth, aus **Misitra**, per Flasche 1 M. 80 Pf.

Probefischen von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum **Engros-Preis**, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Herzliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine auch für **Kranke** und **Reconvalescenten** zur Verfügung. **Redargemünd. J. F. Menzer.**

Flaschenweine.

	Weisse:	per Flasche
alten Oberländer Tischwein	A	— 36 u. 40
" Markgräfler	"	— 60
Roth:		
alten Oberländer	"	— 60
" Moselwein	"	— 80
" Bordeaux	"	— 1. —
" Pfenthaler	"	— 1. 10
reines Oberländer Kirschenwasser	"	— 2. —

S. Feßner, 88 Jähringerstraße 88.

Chocoladen

von **Gebrüder Stollwerck**, **Cöln**, Lieferanten der Höfe von **Preussen, Oesterreich, England, Italien, Bayern, Holland** etc. etc., garantirt pure **Cacao** und **Zucker**, auf Lager in **Carlsruhe** bei **Herrn Conditoren Louis Oosterle**, in **Mühlburg** bei **Carl Roth jr.**

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57, empfiehlt in frischer, schöner Waare zu billigt gestellten Preisen:

- Malagatrauben,**
- Datteln,**
- Sultaninen,**
- Orangen,**
- Citronen,**
- Hafelnüsse,**
- Schaalen-Mandeln,**
- Feigen.**

Ostertuchen

sind täglich neugebacken zu haben bei **L. Strauß**, Bäckmeister, **Waldhornstraße 22.**

Ganz frisch eingetroffen:

- Schellfische per Pfund 60 Pf.,**
- holl. Cabeljau per Pfund 80 Pf.,**
- Seezungen (Soles) per Pfund 1 M.,**
- schönen Kopfsalat und Blumenkohl**

empfehlen täglich in frischer Waare billigt.

A. Degenhardt, Herrenstraße 6, sowie jeden Tag auf dem Markt.

Schiltigheimer Flaschenbier

in sehr feiner Qualität empfehle ich fortwährend bestens.

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Die berühmte Schrader'sche Weiße Lebensessenz

von **Apotheker Schrader**, **Feuerbach-Struttgert**, welche schon Tausenden, die mit den langwierigsten und schwersten

Wagenleiden

behaftet waren, allein geholfen hat und die in den meisten Familien als diätetisches Hausmittel ganz unentbehrlich geworden ist, wird Jedermann dringend empfohlen.

SCHRADER'S

Trauben-Brust-Honig

angenehmstes und sicherstes Hausmittel gegen Husten.

Flac. 1 M. bei **Th. Brögler**, **Karlsruhe**, 5.4. **Condit. Lud. Reifner**, **Durlach.**

3.3. Durch einen sehr vortheilhaften Einkauf sind wir im Stande, alle Arten "Schürzen" zu sehr billigen Preisen abzugeben. Zu zahlreichem Besuche unseres Lagers laden wir ergebenst ein.

Geschwister Oppenheimer, Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche.

Zu herabgesetzten Preisen eine Parthie seidene Lavallières

3.3. von 20 Pfg. an. **Karl Raupp**, **Karl-Friedrichstraße 3.**

Die vorzüglichste **Reitunterhose**

Liefert die **Fabrik Conradi & Friedemann**

*3.1. in **Limbach** in **Sachsen.**

Weissstickereien

in großer Auswahl zu billigen Preisen. 3.3.

Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Zu **1. 50,**
sowie zu **2 Mark** das Paar
farbige **Glacé-Handschuhe**
mit 2 Knöpfen
bei



Langestraße 189. 3.2.

3.2. Tafelglas

für Bilder und Verglasung in verschiedenen Maßen habe mir angelegt und bitte um gefällige Abnahme bei billiger Bedienung.

Gleichzeitig bringe mein Lager in **Porzellan, Steingut** und diversen **Glaswaaren** in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvollst
C. Föhle, Kronenstraße 42.

3.2. Mit **Rheinwein, Bordeaux- und Champagner-Bierflaschen**, halben und ganzen, bin gut versehen und liefere solche billigt frei in's Haus.

Um gefällige Abnahme bittet
Achtungsvollst
C. Föhle, Kronenstraße 42.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt von W. Ed. Müller

in **Mühlburg** bei Karlsruhe
(Nachfolger von Jul. Zink)
empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

Prompteste Bedienung, billigste Preise.
Anmeldungen resp. Aufträge bei
Herrn **Höf** am Mühlburger Thor,
" **Hochwarth** im goldenen Hirsch
Frau **Aug. Reinold**, Birkel 24,
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe, das Pfund zu 1 Mark 15 Pfennig, bei Abnahme von 10 Pfund per Pfund 1 Mark 10 Pfennig.

Auch wird das Lackiren übernommen.
Leopold Burchhardt,

Maler und Läufer,
Werderstraße 22 und Schützenstraße 6.
NB. Zur Bequemlichkeit meiner werthen Kunden habe ich von heute an auch eine Niederlage bei Herrn **B. Kosmann**, Bahringersstraße 96, errichtet.

Makulatur

in großen Bogen, in Bänden von 10 Kilo zu 4 M. bei
Müller & Gräff, Buchhandlung, Bahringersstraße 94 und Seminarstraße 6.
6.2. **H. H. Frey**, Erbprinzenstraße 3.
A. Seyfried, Schreibwaarenhandlung.

Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen,

Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

Louis Lauer,

6.6. Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.



Lubowsky'scher Tokayer Kinder-Wein. Vinum Hungaricum Tokayense.

Unter Genehmigung des Königl. Preuß. Ministerii für Medicinal-Angelegenheiten. Nach chemischer Analyse durch Herrn Professor Dr. Sonnenschein und dem Gutachten ärztlicher Autoritäten ist derselbe der einzig stärkende ungarische **Sanitätswein** bei Körperschwäche und scrophulösen Kindern. Flaschengrößen à 75 Pf., à 1 Mt. 50 Pf., à 3 M. unter ärztlicher Gebrauchs-Anweisung und dem Lubowsky'schen Markenverschlusse sind zu beziehen aus dem alleinigen Depot in der **Großherzoglichen Hof-Apotheke in Karlsruhe**, Herrn Hof-Lieferanten **August Gaus** in **Baden-Baden**, **Wilhelm Bärle** in **Heidelberg**, **Jakob Bärkel** in **Wannheim**. 3.3.

Die heftigsten Zahnschmerzen

werden sofort gestillt durch die berühmten **Noll'schen Zahntropfen** von **Fr. Höpfinger**, besonders durch rheumatischen Fluß, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück.
Zu haben bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10. 10.3.

Das Neueste von

Uhrketten

für Herren und Damen, in Silber, Talmi-Gold, Oxyd, Büffelhorn und Stahl, empfiehlt

G. Schmidt-Staub,
Marktplatz.

3.2.

183 Langestraße. Gebrüder Hirsch 183 Langestraße.

en gros **Tuch- und Buckskin-Lager** détail.

Wir empfehlen für **Confirmanden schwarze Tuche, Satins, Buckskins** zu billigen aber festen Preisen; unser Lager in **Frühjahrs- und Sommerstoffen** ist reichlich assortirt und sehen geneigtem Zuspruch entgegen. 3.2.

Strohutfabrik

Dessart & Comp.

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz)

empfehlen sich zum Waschen, Färben und Façoniren von **Stroh- und Filzhüten** aller Art nach den neuesten Modellen.

Bei mäßigen Preisen wird rasche und pünktliche Bedienung zugesichert. 4.2.

Die Waldwoll-(Kiefernadel-)Fabrikate und Präparate

aus der **Lairitz'schen Fabrik in Remda** in Thüringen, seit langen Jahren gegen **Rheumatismus** und **Gicht** tausendfach bewährt, sind für Karlsruhe nur allein ächt zu haben bei **Th. Brugler**, Waldstrasse 10. 8.4.



Anzeige.
Bismarckstraße, nächst der Kunstschule, ist Gar-
tenerde unentgeltlich zu haben.

Im Verlage von
Richter's Verlagsanstalt in
Leipzig ist erschienen u. in fast allen
Buchhandlungen vorrätig: „**Dr. Alry's**
Naturheilmethode“,
32 Bogen, mit vielen in den Text gedruckt. anatomi-
schen Abbildungen. Preis 1 Mark. — Dieses vorzügl. Werk
kann allen Kranken, gleichviel an welcher Krankheit
leidend, umsomehr dringend empfohlen werden,
als das betreffende Heilverfahren sich als zu-
verlässig bewährt hat, wie die in dem Buche
abgedruckten zahlreichen glänzenden
Mittheilungen beweisen.

Klinik zur gründl. u. sicheren Heilg.
geheim. u. Frauenkr., Syph.,
Pollution, Schwäche, Reizen. **Dr. Rosenfeld**,
Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl. Prospekte gratis.

Bock-Bier
wird verzapft bei
S. Moninger.

Grünwinkel.
Gasthaus zum goldenen Hirsch.
Heute Sonntag
Orchestriion-Concert
mit reichhaltigem Programm.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 10 Pfennig.
Für gute Bewirthung ist gesorgt.
An Wochentagen kann der Saal mit Orchestriion,
welches sowohl Concerte als Tanzmusik spielt, für
geschlossene Gesellschaften reservirt werden.
Th. Mayer.

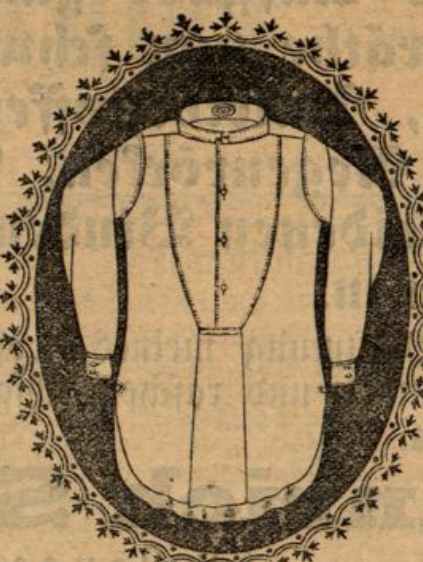
Cäcilien-Verein.
Nach Schluß des nächsten großen Concerts wird
das 2. Tanzkränzchen stattfinden, wozu die ac-
tiven und passiven Mitglieder des Vereins freunds-
chaftlich eingeladen sind.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Turngemeinde Karlsruhe.
Gut Heil!
21. Am 3. März, Abends 8 Uhr, findet im Saale
des Bürgervereins ein Tanzkränzchen, verbunden
mit Glückshafen, statt.
Indem wir die Mitglieder nebst Familienange-
hörigen hiezu einladen, bemerken wir, daß die Ein-
trittstage für Mitglieder auf 2 Mark und für Nicht-
mitglieder auf 3 Mark festgesetzt wurde.
Freiwillige Gaben zum Glückshafen werden bis
incl. 2. t. M. von Herrn Krautinger in Empfang
genommen.
Der Turnrath.

W. W. G. D. K.
(Prinz Max.)

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 25. Februar. Vierte Vorstel-
lung außer Abonnement. **Lohengrin.**
Große romantische Oper in 3 Akten von Richard
Wagner. Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 27. Febr. I. Quart. 30. Abonne-
mentsvorstellung. **Wildfeuer.** Dramatisches Ge-
dicht in 5 Akten von Friedrich Galm. Anfang halb
7 Uhr.
Mittwoch den 28. Februar. Theater in Baden.
Der Barbier von Sevilla. Komische Oper
in 2 Akten von Rossini. Anfang halb 7 Uhr.



Emil Lembke,
Friedrichsplatz 3,
empfiehlt sein Lager selbstverfertigter
Herrenhemden in Shirting
und Leinen,
**Damen- und Kinder-
wäsche** in jeder Ausführung.
Das Neueste für kommende Saison in
Bunten Hemdenstoffen,
bedruckt und gewebt.
Hemden nach Maass und bestem
Schnitt.

E. Willmannsdorfer
empfiehlt für Confirmanden seine als vorzüglich gut bekannten schwarzen **Cache-
mires, Merinos, Brillantines, Nipse, Alpaccas** und **Orleans,**
sowie weißen **Nips** in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen. 2.2.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes:
Hemd-Einsätze . . . von 20 Pf. an.
" leinen . . . 40 " "
" gestickt . . . 60 " "
Herren-, Damen-, Anaben-, Mädchen- u. Kinder-Hemden,
Kragen, Manschetten, Chemisetten, Unterhosen, Unterjacken,
Unterröcke, Wollartikel etc. zu den billigsten Preisen.
G. Föhringer,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Walbstraße 22.

Louis Döring,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt
zu **Confirmations- und Oster-Geschenken:**
Schreib-Albuns, Poesiebücher, Photographie-Albuns,
Damen-Necessaires, Schreibzeuge, Briefmappen,
Brieftaschen, Notizbücher
in reicher Auswahl. 4.1.

Auktionator
Wilh. Fuchs in Karlsruhe, Zirkel 33,
empfiehlt sich zur Uebernahme von **Versteigerungen** jeder Art unter sehr
bescheidenen Provisionsansätzen. 2.2.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst **Vermieth-Geschäft**
von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonniers, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-
napees, Bettladen** mit und ohne **Rost, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, vieredige und
Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige
Betten, Koffhaare, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Wä-
cher- und Küchenschränke, Spiegel** in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel und Bettgegenstände
miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. —
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Wegen Geschäfts-Aufgabe gänzlicher Ausverkauf meiner großen Vorräthe von schwarzen und farbigen Tüchern, Buxskins, Paletotstoffen, fertigen Herrenkleidern aller Art, Regenröcken, Reiseplacids, Reise-decken, Cravatten, seidnen Binden, Westenstoffen und sonstigen Modewaaren.

Da ich Mitte März mit Räumung meines größeren Ladens beginne, so verkaufe ich, um Raum zu gewinnen und raschen Absatz zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen.

Heinrich Schnabel,

82 Langestraße.

7.3.

Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:

Schwarze Cachemires, Merinos, Orleans, Brillantines,
Schwarze Lyoner Seidenstoffe,
Jacken, Mädchen, Fichus,
Schwarze Tuche und Buxskins u. s. w.

2.1.

S. Model.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Wanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

6.3.

Bureau für Auswanderer,

Nr. 1216.

8 Friedrichsplatz 8.

Beförderung von Auswanderern über alle Seehäfen nach Amerika, Australien etc. unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung durch **W. Gutekunst**, concessionirten Auswanderungsagent, 8 Friedrichsplatz 8.

Grüner Hof.

Sonntag den 25. Februar 1877

Grosses Concert

der Münchner Singspielhalle

Schwarz.

Mitglieder:

Fr. Laminaky, Kostüm-Soubrette,
Fr. Bergere, Sängerin und Chansonette.
Fr. Haag, Sängerin und Artistin.

Fr. Schwarz sen., Gesangsdirigent (Director).
Fr. Schwarz, Charakterkomiker.
Fr. Karman, Violinconcertist u. Kapellmeister.

Die Vorträge bestehen in den neuesten Singspielen, Couplets, Duetten, Chansonetten etc. in eleganten und soliden Kostümen.

Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt 50 Pfennig.

6.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Schm. Karlsruhe, den 21. Februar. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Der Bürgerschaft hat in seiner letzten Sitzung anlässlich der Vorlage über die Organisation der Volksschulen dem Antrage des Stadtraths, dahin gehend: „dass die Einführung eines in allen Klassen gleichen Schulgelds auch für das Realgymnasium und die höhere Bürgerschule erstrebt werde“, zugestimmt. Die Ausschüsse beider Anstalten sind diesem Antrage beigetreten. Es wird nun an Großh. Oberschulrath das Ersuchen gestellt, zu veranlassen, dass das Schulgeld des Realgymnasiums auf 48 M. und der höheren Bürgerschule auf 42 M. jährlich, durch alle Klassen, festgesetzt werde.

Von Seiten des städt. Wasser- und Straßenbauamts wurde die Anzeige gemacht, dass der Weg auf den neuen Friedhof von Seiten des Trainbataillons zu Pferd- und Fuß-Exercitübungen benützt werde, wodurch nicht nur der der Stadt gehörige Weg verdorben, sondern auch die Communication nach dem Friedhof gehemmt wird. Es wird beschlossen, das Kgl. Generalkommando des 14. Armeecorps zu ersuchen, die Vornahme dieser Uebungen an einen andern Ort verlegen zu wollen.

Die Abfuhr des Kehrtrübs und der Hausabfälle wird vom 15. Juni d. J. an dem Fuhrmann Allgeier übertragen. Der mit diesem abgeschlossene Vertrag erhält die Genehmigung des Stadtraths.

Ein Gesuch, um Erlaubnis zur Aufstellung einer Bude in der Nähe der Festhalle, wird abgelehnt.

Die Errichtung zweier Flaggenstöcke an dem Haupteingang zur Festhalle wird genehmigt.

Das Gesuch des Müllers Karl Bausch von Böslingen, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank in dem Hause Augartenstraße Nr. 8, wird Großh. Bezirksamt empfehlend vorgelegt. Die Einladung des Pferdevereins zu seiner am 25. d. Mts. stattfindenden Generalversammlung und zu dem darauf stattfindenden Mittagmahle wird zur Kenntniss gebracht.

Der Magistrat der Residenzstadt München hat dem Stadtrath das Werk „die Canalisation der Kgl. Haupt- und Residenzstadt München“ übersendet. Es wird beschlossen, hierfür den gebührenden Dank auszusprechen.